

Wahlprüfsteine des BUND Sachsen e.V. – Antworten

15.09.2017 – Daniela Kolbe - SPD

1. Werden Sie sich im Bundestag für den Ausstieg aus der Braunkohlenutzung bis spätestens 2025 einsetzen?

-Nein

Kommentar: Die vollständige Energiewende gelingt nur, wenn auf dem Weg dorthin konventionelle Energieträger, allerdings mit dem Fokus auf Erdgas, den Ausbau der erneuerbaren Energien ergänzen. Spätestens 2050 müssen wir Energie aber emissionsfrei erzeugen und schon vorher aus der Braunkohle aussteigen.

2. Werden Sie sich deshalb für die Aufnahme wichtiger sächsischer Bahnprojekte wie der Elektrifizierung der Relation Leipzig – Chemnitz oder Dresden – Görlitz in den BVWP 2030 aussprechen?

-Ja

Kommentar: Wir setzen uns seit geraumer Zeit dafür ein, dass die Elektrifizierung von Leipzig nach Dresden sowie von Dresden nach Görlitz in den „vordringlichen Bedarf“ des BVWP eingeordnet wird.

Um auch in Sachsen noch mehr Menschen zum Umstieg auf die Bahn zu überzeugen, müssen wir unsere Schieneninfrastruktur modernisieren.

3. Werden Sie sich für eine Agrarwende stark machen, die den Biodiversitätsschutz, den Klimaschutz, den Boden- und Gewässerschutz sowie geschlossene Stickstoff- und Phosphorkreisläufe massiv fördert und dafür den Verzicht auf Pestizide und auf fossil basierten Mineraldünger sowie eine fleischarmere Ernährung anstrebt?

-Ja

Kommentar: Wir stehen für eine nachhaltig produzierende Landwirtschaft, die auf Umwelt und Naturschutz, die Verbraucherinteressen und das Tierwohl ausgerichtet ist und das Einkommen der Landwirte sichert.

4. Werden Sie sich für den ökologischen Hochwasserschutz in Sachsen aussprechen und außerdem dem immer wieder geforderten Ausbau der Elbe entgegenreten?

-Ja

Kommentar: Bereits im Sächsischen Koalitionsvertrag 2014 hat die sächsische SPD beide Punkte für Sachsen festgeschrieben (Vergleich S. 83 und S. 84)